

Genauigkeit und fachliche Sicherheit sind für den Prozess der Exportkontrolle entscheidend. Alle Mitarbeiter, die in diesem Aufgabenbereich tätig sind, müssen umfassend informiert, regelmäßig geschult und insbesondere stets auf dem aktuellen Stand sein.

Verantwortlich für die Organisation sowie die Optimierung der Abläufe und Zuständigkeiten sind die Geschäftsführung und ggf. der Ausfuhrverantwortliche Ihres Unternehmens. Sie haben für die Einhaltung der Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts Sorge zu tragen, damit es nicht zu Verstößen kommt, die mit Geld- oder sogar Freiheitsstrafen geahndet werden. Je nach Schwere des Verstoßes können die Folgen für Ihr Unternehmen existenzgefährdend sein.

Wer in den Exportkontrollprozess eingebunden ist, trägt eine hohe Verantwortung. Um Stolpersteine zu vermeiden, teilen unsere Experten ihr Wissen mit Ihnen und versorgen Sie mit allen wichtigen Informationen sowie Erfahrungsberichten und Tipps aus der Praxis. So werden Sie und Ihr Unternehmen fit für die Zukunft und sind in allen Bereichen der Exportkontrolle sicher aufgestellt.

Während unseres Zertifikatslehrgangs werden wichtige Fragen geklärt, wie z.B.:

- Wie erkenne ich bestehende Verbote und Genehmigungspflichten?
- Welche Maßnahmen muss Ihr Unternehmen treffen?
- Was muss bei personen- und güterbezogenen Beschränkungen beachtet werden?
- Wie profitieren Sie von Verfahrenserleichterungen in der Exportkontrolle?
- Welche Besonderheiten müssen beim Technologietransfer berücksichtigt werden?
- Wie findet man sich bei Embargos und Sanktionen zurecht?
- Was ist beim US-Exportkontrollrecht zu beachten?

5 Tage kompakt inkl. schriftlicher Prüfung und Zertifikat.

Lernen in **Hamburg. Praxisnah. Kundennah. Citynah.**

Ihr Nutzen

Der Kompakt-Lehrgang zertifiziert Sie als **Geprüfte Fachkraft Exportkontrolle (HZA)®** und qualifiziert Sie zum kompetenten Ansprechpartner für die Exportkontrolle in Ihrem Unternehmen.

Anhand praxisorientierter Beispiele erfahren Sie alles, was für eine optimale Umsetzung relevant ist. Sie üben den Umgang mit Vorschriften und Listen und lernen mögliche Fallstricke kennen, sodass Ihr Unternehmen von Ihrem neu gewonnenen Wissensschatz profitieren kann.

Kursinhalt

1. Tag:

- Einführung in die Exportkontrolle I und II
- Güterbezogene Beschränkungen I und II

2. Tag:

- Personenbezogene Beschränkungen I und II
- Besonderheiten des Technologietransfers I und II

3. Tag:

- Genehmigungsverfahren und –formen I und II
- Verfahrenserleichterungen I und II

4. Tag:

- Verantwortlichkeiten von Mitarbeitern und Unternehmen
- Außenprüfung und Rechtsfolgen bei Verstößen
- Überblick Embargos: Iran, Russland und weitere
- Grundzüge U.S. (Re-) Exportkontrolle

5. Tag:

- Abschlussprüfung
- Besprechung der Prüfung

Zielgruppe

Alle, die einen ersten Einblick in die Exportkontrolle, die innerbetrieblichen Prozesse sowie den rechtlichen Hintergrund erhalten wollen oder bereits erste in der Praxis erworbene Kenntnisse ausbauen wollen.

Der Zertifikatslehrgang eignet sich auch zur Vorbereitung auf den Wiedereinstieg nach einer längeren Unterbrechung der Berufstätigkeit.

Grundlagenkenntnisse der Exportkontrolle werden empfohlen. Wir beraten Sie gerne.

Geprüfte

Fachkraft Exportkontrolle (HZA)®

Wie Sie mit aktuellem Praxiswissen Sicherheit für Ihr Unternehmen schaffen

Referent/-in

Sämtliche Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Exportkontrolle.

Ort

HZA Hamburger Zollakademie
Holzdamm 28-32 | Pacific Haus
20099 Hamburg

Termine

2025

20. - 24. Januar

12. - 16. Mai

18. - 22. August

3. - 7. November

Uhrzeit

Montag:

9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:

9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag:

9:00 bis ca. 11:00 Uhr

Abschlussprüfung mit
Nachbesprechung.

Teilnahmegebühr pro Person:

€ 1.900,00 zzgl. € 149,00 Prüfungsgebühr und gesetzl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Montag bis Donnerstag ein gemeinsames Mittagessen, sowie Kaffee-/Teepausen.

Nach bestandener schriftlicher Prüfung ist der Teilnehmer zertifiziert als "Geprüfte Fachkraft Exportkontrolle (HZA)®" und erhält darüber ein Zertifikat.

Hinweis für Sie

Digitale Schulungsunterlagen!
Vergessen Sie nicht Ihren eigenen Laptop!

Gut für alle: Anfang 2024 hatte die Hamburger Zollakademie ihre Schulungsunterlagen von gedruckter auf die digitale Form umgestellt – der Umwelt und Ihnen zuliebe! Wir sind damit den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gern nachgekommen, die Unterlagen seither für Sie noch flexibler elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sie entscheiden selbst, ob Sie diese elektronisch bearbeiten oder archivieren, oder ausdrucken wollen.

Im Vorfeld des Seminars erhalten Sie einen Link, über den Sie sich die Schulungsunterlagen als PDF-Dokument aus der HZA-Cloud herunterladen können.

Gut für Sie: Über die Suchfunktion können Sie Inhalte schnell wiederfinden und sich direkt im Dokument Notizen machen. Und: Die digitalen Unterlagen sparen Papier und Platz!

Wichtig!

Um die Schulungsunterlagen im Seminar nutzen zu können, bringen Sie bitte Ihr eigenes Notebook oder Tablet samt Netzteil mit!

Geprüfte

Fachkraft Exportkontrolle (HZA)©

Wie Sie mit aktuellem Praxiswissen Sicherheit für Ihr Unternehmen schaffen

Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich zu folgendem Termin an:

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> 20. - 24. Januar 2025 | (25GF EK-101) |
| <input type="checkbox"/> 12. - 16. Mai 2025 | (25GF EK-502) |
| <input type="checkbox"/> 18. - 22. August 2025 | (25GF EK-803) |
| <input type="checkbox"/> 3. - 7. November 2025 | (25GF EK-1104) |

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

1. Teilnehmer

E-Mail

2. Teilnehmer

E-Mail

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de
Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:
www.hza-seminare.de/agb